

Informationsblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten (Art. 13 und 14 DSGVO) zur Verarbeitungstätigkeit Unterbringung

1. Verantwortliche Stelle

Landkreis Harburg
Landrat Rainer Rempe
Schloßplatz 6
21423 Winsen (Luhe)
Telefonservice: 04171 693-0
Telefax: 04171 693-99100
E-Mail: buergerservice@LKHamburg.de

2. Beauftragte/r für den Datenschutz

Frau Meyer-Sievers
Schloßplatz 6
21423 Winsen (Luhe)
E-Mail: datenschutz@LKHamburg.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Im Rahmen der erforderlichen Unterbringung von Migranten und Migrantinnen ist es erforderlich, personenbezogene Daten zu erheben.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist:

Art. 6 Abs. 1 lit. e) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
§ 3 S. 1 Nr. 1 Niedersächsisches Datenschutzgesetz (NDSG)
AsylbLG, SGB II, SGB VIII

4. Kategorien von personenbezogenen Daten

Zur Aufgabenwahrnehmung werden folgende Daten erhoben:

Name
Kontaktdaten
Geburtsdatum
Nationalität

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Intern:
keine
Extern:
ggf. Gerichte, Staatsanwaltschaft und Polizei

6. Übermittlung an Drittland

Eine Übermittlung an Drittländer findet nicht statt und ist auch nicht vorgesehen.

7. Dauer der Speicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, wenn sie für die Aufgabenerfüllung nicht mehr benötigt werden und rechtliche Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind.

Die Daten werden spätestens 10 Jahre nach Beendigung eines staatlichen Unterbringungsverhältnisses gelöscht.

8. Betroffenenrechte

Als betroffene Person haben Sie nach der Datenschutz-Grundverordnung insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf **Berichtigung**, soweit Sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf **Löschung** der zu Ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DSGVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DSGVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung zur Ausübung der Meinungs- und Informationsfreiheit, zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, für öffentliche Archivzwecke, wissenschaftliche, historische und statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen.
- Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung**, insbesondere soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit, wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt, wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt und diese deshalb nicht gelöscht werden können, oder wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 DSGVO noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des/der Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.
- Recht auf **Widerspruch** gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO) dient.

9. Beschwerderecht

Als betroffene Person haben Sie außerdem das Recht auf Beschwerde bei der/dem

Landesbeauftragten für den Datenschutz Niedersachsen

Prinzenstraße 5

30159 Hannover

Telefon: 0511 120-4500

E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig
verarbeitet werden.